
Plastic Omnium und Hella mit vertiefter Zusammenarbeit

Die Automobilzulieferer Hella und Plastic Omnium gehen eine strategische Zusammenarbeit für die Integration von Lichttechnologien in die Fahrzeugkarosserie ein. Dabei wird Hella vor allem die Kompetenz im Bereich der Lichttechnik und Plastic Omnium seine Expertise in der Kunststoffverarbeitung für Karosserieaußenteile in die Zusammenarbeit einbringen. Ein Bündeln der entsprechenden Entwicklungsressourcen an einem Standort in Deutschland ist angedacht.

Hella und Plastic Omnium arbeiten bereits seit mehreren Jahren im Rahmen des Gemeinschaftsunternehmens HBPO erfolgreich zusammen. Das Joint Venture ist Weltmarktführer in der Assemblierung von Frontend-Modulen. In der neuen Partnerschaft wollen die Unternehmen Technologien und Lösungen bei Styling und Funktion für die Fahrzeugkarosserie anbieten, zum Beispiel für erweiterte Kommunikations- und Lichtfunktionen bei Stoßfängern und Heckklappen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Hella.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hella